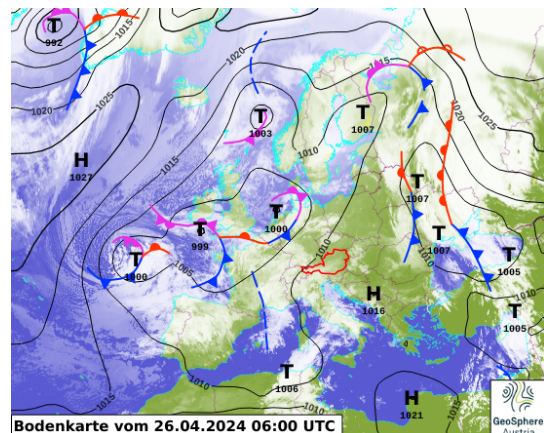


# Alpenvereins-Wetterbericht für die OSTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Freitag, 26. April 2024, 14:47 Uhr

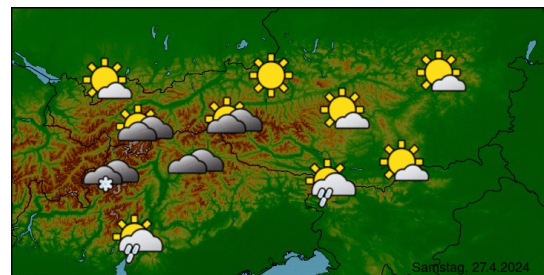
## WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Ein mächtiger Tiefdruckkomplex dreht sich über der Nordsee und im Ostatlantik. In Folge dessen stellt sich über den Alpen eine Südwestströmung ein, mit der relativ milde Luft herangeführt wird. Diese Südwestströmung gerät am Wochenende unter schwachen Hochdruckeinfluss und es wird warm. Mit Föhn bleibt es mindestens bis Anfang kommender Woche an der Alpennordseite trocken, im Süden überwiegen Staueffekte.



## PROGNOSE OSTALPEN für Samstag

Im Norden meist klare Nacht auf Samstag, im Süden zunehmend aus Südwesten Wolkenstau und damit behinderte Abstrahlung westlich der Dolomiten, schwächere Bewölkung östlich davon. Tagsüber sorgt mäßiger, später zunehmend lebhafter Südfohn im gesamten Nordalpenraum für überwiegend sonniges Bergwetter, teils mit diffusem Licht wegen hoher Schichtbewölkung, die Temperaturen steigen auf frühlingshafte Werte und entsprechen in etwa der Jahreszeit. Benachteiligt ist die Alpensüdseite vom Bergell über die Dolomiten bis zu den Karnischen Alpen, hier bis über Mittag oft neblig, nachmittags können sich Schauer entwickeln. Zwischendurch sind aber auch hier sonnige Auflockerungen möglich. Östlich davon bis zu den Steirischen Randgebirgen auch im Süden noch oft aufgelockert und sonnig mit guten Sichten.



Temperatur	In 2000 m von 1 bis 4 Grad, in 3000 m von -6 bis -3 Grad
Nullgradgrenze	von 2000 bis 2400 m
Wind	In 2000 m von 10 bis 40 km/h, in 3000 m bis um 30 km/h im Mittel aus dem Sektor Südwest.
Neuschneesituation	-
Bemerkungen	-

## PROGNOSE OSTALPEN für Sonntag

In der Nacht auf Sonntag weiterhin Südstau mit teils starkem Niederschlag, nach Norden zu trocken. Tagsüber hält der Südstau an, zwischenzeitlich könnte sogar die Sonne durchkommen. Weniger Wolken und damit bessere Sicht entlang der nördlichen Seite des Hauptkammes und vor allem am Alpennordrand, wo starker Föhn die hohen Wolken oft auseinander treibt. Am meisten Sonne gibt es von den Kitzbüheler Alpen ostwärts im Norden sowie östlich der Karnischen Alpen im Süden. Hier scheint die Sonne oft ungetrübt, auch der Wind wird nach Osten zu tendenziell schwächer. Recht mild in der Höhe, Frostgrenze auf ca. 3000, in 2000 m bis um 7 Grad, in 3000 m von -2 bis 1 Grad. Im Norden starker, böiger Wind aus Südwest, im Süden mäßig aus Südwest.

## PROGNOSE OSTALPEN für Montag

Am Anfang der nächsten Woche gerät die südliche bis südöstliche Höhenströmung unter schwachen Hochdruckeinfluss, wodurch sich föhnig sonniges, trockenes Bergwetter durchsetzen kann. Auch an der Alpensüdseite lässt der Wolkenstau vorübergehend nach. Es ziehen nur Schleierwolken durch, die Sicht bleibt gut. Vor allem an der Alpennordseite und am Hauptkamm föhnig. In 2000 m bis um 10 Grad, in 3000 m von 0 bis 3 Grad, Nullgradgrenze von 3000 bis 3300 m. Im Süden mäßiger, im Norden zum Teil starker Wind aus Süd.

## WEITERER TREND OSTALPEN ab Dienstag

Am Dienstag vorerst wenig Änderung, meist sonnig und gute Sichten, der Föhn am Hauptkamm und im Norden lebt aber wieder stärker auf. Am Mittwoch gerät die Alpensüdseite von den Karnischen Alpen westwärts erneut in Staubeiwölkung mit teils kräftigem Regen am südlichen Alpenrand, während der Norden mit Föhn sowie der äußerste Südosten noch begünstigt bleiben. Insgesamt unbeständiger, wechselhaft und kühler dürfte die zweite Wochenhälfte ausfallen, vor allem im Westen dürfte die Schneefallgrenze wieder gegen 2000 m sinken. Zuverlässigkeit der Prognose: mittel - hoch

---

GeoSphere Austria Regionalstelle für Tirol und Vorarlberg  
Fürstenweg 180, A-6020 Innsbruck

email: [innsbruck@geosphere.at](mailto:innsbruck@geosphere.at), tel.+43(0)512 285598  
Persönliche Wetterberatung (nur in AT): 0900 566 5666